

## INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG  
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker  
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 29. August 2024  
[tis.hagmann@bluemail.ch](mailto:tis.hagmann@bluemail.ch)



### Wochenbericht KW 35/2024



**Solingen.** Und schon sind wieder alle «gemeinsam» betroffen und lallen etwas von strengeren Gesetzen. Kaum ist das Verbrechen geschehen, weiss die **Armbinden-Tante** bereits, dass die Klingenslänge auf 6cm begrenzt werden muss! Sie ist wirklich zu dumm für dieses Amt und gehört ersetzt. **Messerverbot und Sperrzonen ersetzen doch keine Asylpolitik und Grenzkontrollen!** Das, was **Minister Reul** als «erfolgreiches Beenden einer heissen Spur» bezeichnete – eine peinliche und dümmliche Wortwahl - zeugt nur davon, wie umständlich der Minister einen **«Erfolg» herbeireden musste!** In Tat und Wahrheit hat sich der Terrorist in einem Hinterhof versteckt und nachdem er eingesehen hat, dass er sein Versteck nur noch in einem Sack verlassen wird, hat er sich ergeben! In Moers hat die Polizei kurzen Prozess gemacht. Korrekt. **Die ganze Hampel-Regierung muss abtreten.**

**Die Amerikaner spielen Poker. Die Russen spielen Schach. Deutschland spielt Russisch Roulette.** Ex-Flakhelfer Pistorius jagte den Marineinspekteur zum Teufel, weil er eine klare militärische Sicht zum Ukraine Krieg hat. Er kommt eben «draus». Das ist nicht nach dem Gusto der Kriegstreiber und Kanonenheuler. Ebenso wird **ex-General Kujat** auf unbeschreibliche Art und Weise missachtet. Nur deshalb, weil er eine andere Sicht hat und eben weiss, was Strategie, Operation und Taktik ist. Im Gegensatz zu den Schmalspur-Märklin-Bahnfahrern. Wer jetzt noch in den höchsten Rängen geduldet ist (wie bei uns), muss schweigen, darf keine eigene Meinung haben, muss geimpft sein(!) und gehorsam die Heuchelei, Lügerei und Betrügerei mitmachen. Sonst fliegt er raus. Und mit dieser Führungsetage sollen Soldaten in den Einsatz ziehen und sich verheizen lassen? Nein, danke. **Und nun ist also (per Zufall) der Teflon-Alain zum Chefpaten des Europarates «gewählt» worden. Logisch, es braucht einen Bilderberger, Korrupten und Heuchler. Selbstverständlich ein Kriegstreiber.** Zusammen mit den Grünen. Das sind also diejenigen Lügner, die jahrelang die Abschaffung der Armee gefordert haben und jetzt die grössten Kriegsgurgeln sind. Nur Lug und Trug. Wer grün wählt, hat nichts gelernt. Die Grünen gehören auf den Komposthaufen.

**Strafanzeigen wegen einrichtungsbezogener Impfpflicht.** Das Zentrum zur Aufarbeitung, Aufklärung, juristischen Verfolgung und Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (ZAAVV) hat am **10. Dezember 2023 insgesamt 592 Strafanzeigen gegen hochrangige deutsche Politiker,** Mitglieder des Bundestages und Bundesrates, Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie den Bundespräsidenten gestellt. Die Anzeigen beziehen sich auf Verbrechen gegen die **Menschlichkeit im Zusammenhang mit der einrichtungsbezogenen Impfpflicht.** In einer Mitteilung an den Generalbundesanwalt verweist das ZAAVV auf bedeutende Entwicklungen in den Vereinigten Staaten. Der Generalstaatsanwalt von Kansas, Kris W. Kobach, hat eine **Klage gegen Pfizer Inc. eingereicht, den Haupthersteller von modRNA-Impfstoffen. Diese Klage enthält schwerwiegende Vorwürfe, die auch für die Ermittlungen in Deutschland von Bedeutung sein könnten.**

**Pfizer wird beschuldigt, die Öffentlichkeit systematisch über die Sicherheit und Wirksamkeit seines COVID-19-Impfstoffs getäuscht zu haben.** Trotz Kenntnis schwerwiegender Ereignisse wie Myokarditis, Perikarditis und Todesfällen wurden diese Informationen zurückgehalten. Weiterhin hat Pfizer angeblich falsche Behauptungen über die Wirksamkeit und die Fähigkeit des Impfstoffs, die Übertragung von COVID-19 zu verhindern,

verbreitet. Zusätzlich soll das Unternehmen aktiv daran gearbeitet haben, kritische Äusserungen in den sozialen Medien zu zensieren und Vertraulichkeitsvereinbarungen missbraucht haben, um wesentliche Daten zu verbergen. Studienmanipulationen und die Verheimlichung interner Daten über unerwünschte Ereignisse gehören ebenfalls zu den Vorwürfen. Auch geheime Tierversuche, die besorgniserregende Ergebnisse zeigten, wurden laut Klage nicht veröffentlicht.

## Die Lügenübersicht:

ROBERT KOCH INSTITUT 

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

**Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“**  
Ergebnisprotokoll  
(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

<b>Anlass:</b>	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
<b>Datum:</b>	28.09.2020, 13:00 Uhr
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <u>Daten aus Phase 3 Studien liegen noch nicht vor.</u> Es gibt bis zu 10 Impfstoffe, die peu à peu auf den Markt kommen werden.</li> <li>○ <u>Zulassung bei FDA vor US Wahlen ist nicht gewünscht, auch nicht bei europäischer Behörde, d.h. es wird erste Ergebnisse nicht vor November geben.</u></li> <li>○ <u>Alle Impfstoffhersteller produzieren bereits Impfstoffe, die voraussichtlich ab 1.Quartal 2021 zur Verfügung stehen werden.</u></li> </ul>

**Martin Sellner** (man kann von ihm halten, was man will) sollte sogar die Einreise nach Deutschland von den «GG», den **griesgrämigen Grünen**, verboten werden. Allerdings rechtswidrig. Der Gründer und Chef der Identitären Bewegung Österreich wird von allen Behörden schikaniert und drangsaliiert. Nur weil er seine (andere) Meinung

**Dänemark will furzende Kühe besteuern. Wegen dem Klima. Kein Witz.** Nur Lügen: Wenn es um den Kampf gegen den angeblich menschengemachten Klimawandel geht, ist den verblödeten Politikern keine Methode zu dumm. Die Fürze von Kühen, in den Medien als «**Methan-Emissionen**» bezeichnet, sollen nun in Dänemark besteuert werden. Als erstes Land der Welt will das Land ab 2030 Landwirte für die von ihren Kühen, Schafen und Schweinen ausgestossenen Fürze besteuern. Das ist ein weiterer Bestandteil des Plans, die Landwirtschaft von kleinen Familienbetrieben in die Hände von Grosskonzernen zu überführen und den Bauernstand zu vernichten. Es ist nichts anderes als die die Oligarchisierung der Lebensmittelindustrie. Gleichzeitig wollen die Grün-Paniker weite Flächen Landwirtschaftsland dauerhaft stilllegen. Das ist alles nur Vorwand, um das gewollte Höfesterben voranzutreiben. Wenn die Bauern gegen die völlig ausser Kontrolle geratene Bürokratie demonstrieren, dann hat das seinen Grund: mit amtlichen Behinderungen und Behinderungen werden kleinere Höfe in den Ruin getrieben und für einen Schundpreis von Grosskonzernen aufgekauft. **Sollen wir noch die Frage nach der Bemessungsgrundlage stellen?** Besser nicht, denn die im Dienst und Abhängigkeit des Bilderberger-Clans stehenden Oberpupser müssten ja auch noch auf die Liste der «Methan-Emissionisten» gesetzt werden. Und Reduziert werden.

**Die niederländische Regierung** will ebenfalls in den Chor einstimmen, der die organisierte Hungersot fördert: die Zahl der gehaltenen Nutztiere soll um bis zu 50 Prozent reduziert werden. Dafür sollen wir dann Insekten verspeisen. Die WHO und das WEF machen laufend Werbung für diesen Frass. Aber bitte nur für das «Gesindel»! an der «Klimakonferenz» COP28 haben die linken Pupser eine schöne Speisekarte vorgefunden:

**«saftige Fleischscheiben», «saftiges Rindfleisch», «Wagyu-Burger», «afrikanisches Straussen-BBQ», «Philly-Cheesesteaks» und weitere Fleischgerichte.**

Das sind sie also, die ¾-Hosen-Sandalen-Heiligen mit dem E-Trottinet! Dass Bill Gates dahinter steckt, ist schon längststens bekannt. Die dt. Regierung finanziert 31 Projekte und Programme an denen die (Banditen) Stiftung Bill Gates beteiligt ist. Mit insgesamt 3,8 Mia. Euro im Jahre 2023. Zu Lasten des Steuerzahlers. Dass es sich um die Fortsetzung der Corona-Lüge handelt, ist auch schon längststens bekannt und ist im Buch «**Inside Corona**» beschrieben. Bill Gates ist inzwischen der grösste private Besitzer von Ackerland in den USA. Auch in Deutschland ist die Stiftung mit einem Milliarden-Volumen ein Grossgrundbesitzer im

deutschen Agrarsektor. Nebenbei: Bill Gates ist finanziell mit dem berühmten Agrarkonzern Monsanto verknüpft.

**Ihr weltfremden Sanktionierer, wie lange wollt ihr noch ganz Europa drangsalieren?** Hier die **Erfolgsgeschichte der russischen Landwirtschaft** seit 2014 insbesondere ab 2022. Die Daten stammen aus Berichten der OECD, von CEIC Data Company und von statista.com

- Das landwirtschaftl. Bruttoeinkommen stieg in den letzten 10 Jahren in Ru um fast 28%
- Die Ernährungssicherheit soll nun bei Feldfrüchten 60% und beim Getreide 90% betragen; was angesichts der Exporte wohl noch höher liegen dürfte
- Die gesamte landwirtschaftliche Produktion ist seit 2014 um 33% angestiegen; der grösste Anstieg erfolgte nach 2020
- Die Ru-Weizenproduktion ist von 60 Mio. to (2014) auf 100 Mio. to (2022) angestiegen
- Die staatl. Subventionen sind vom 2014 bis und mit 2023 um 75% gestiegen

2024 hat **Ru den Vorsitz der BRICS-Staaten**. Davon haben die Grünen und Roten im Oblast Absurdistan noch keine Kenntnis genommen. Dabei könnten die BRICS-Grundsätze auch hierzulande ein Vorbild sein. Einfacher: die Sanktionen haben nur uns geschadet. Die Russen sind erfolgreicher als der Westen...

**Anne Appelbaum hat schon wieder Preise erhalten.** Wir kommen zurück unsere Berichterstattung aus dem Korruptionssumpf. Es gab nochmals einen Preis, der mit Euro 50 000.- dotiert ist. Angeblich für Frieden, Freiheit und Lebenswerk. Diesmal von Frank A. Meyer(!) und Minister Lindner(!) übergeben. Sie werden an der Europameisterschaft der Krummschnorrer teilnehmen und sind Titelanwärter! Ist das ein korrupter Haufen! Anne Applebaum ist aber alles andere als eine Friedenstaube. **Sie ist eine Kriegsgurgel und hat bis anhin sehr laut für Waffenlieferungen die UA geworben. Und wichtig ist noch (per Zufall): Sie ist mit dem polnischen Aussenminister und ehemaligen Sejmmarschall Radosław Sikorski verheiratet.** Auch eine Kriegsgurgel.

**Praxis gestürmt, Wohnung durchstöbert, 16 Monate U-Haft:** Mit voller Härte ging das Corona-Regime gegen den Mut-Arzt Dr. **Heinrich Habig** vor. Und am **23.8. stand Dr. med. Heisler, Mut-Arzt, in Hochdorf vor dem Bezirksgericht. Wegen Maskenattesten.** Ist das noch eine Gerichtsbarkeit, die alle Erkenntnisse zur Corona-Lüge nicht zur Kenntnis nimmt? **Über 500 friedliche Prozess-Besucher...** Wir werden vom Verlauf berichten.

Am 8. August hat Wolfgang Kubicki, Bundestagsvizepräsident und FDP-Vize, dem irren Gesundheitsminister **«Kiffer-Karl» nach Sichtung der ungeschwärzten RKI-Protokolle die parlamentarische Unterstützung entzogen und ihn zum Rücktritt aufgefordert.** Denn dieser habe mit unwahren Behauptungen schwerste Grundrechtseingriffe gerechtfertigt. **Alle Staatssender im deutschsprachigen Raum haben diese Aufforderung unterschlagen.**

**Nun können auch Tomaten geklont werden.** Diese Hybrid-Tomaten und speziell das **Klon-Saatgut** können nicht mehr nachgebaut werden! Das heisst wieder einmal: nur die Grosskonzerne können dies und verdienen auch noch prächtig daran! Achtung festhalten am Gewächshaus: die Auslese und Anpassung der div. Nutzpflanzen-Sorten an den jeweiligen Standort und das dort vorherrschende Klima ist nicht mehr gegeben. Das wurde schon vor über 13 000 Jahren so gemacht. Fazit: es gibt eine Super-Sorte für die ganze Welt, wächst sie nicht, muss halt Dünger nachgeholfen und gespritzt werden. Und wieder verdient nicht der Bauer. Nach dem vorliegenden Gesetzesentwurf der EU, sollen Pflanzen, die auf Gentechnik basieren, nicht mehr deklariert werden müssen. In der Schweiz laufen derzeit Arbeiten betreffend eine **risikobasierte Zulassungsregelung** für Pflanzen, Saatgut und anderes pflanzliches Vermehrungsmaterial, das mit neuen gentechnischen Verfahren (NGV) gezüchtet wird. Die EU Kommission veröffentlichte im Juli 2023 einen Entwurf einer Verordnung über mit bestimmten NGV gezüchtete Sorten und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel. **Darin ist vorgesehen, dass bestimmte NGV und die daraus gewonnenen Erzeugnisse nicht mehr dem GVO-Zulassungsverfahren unterstehen. Einfacher. Der Käufer weiss nicht, was er an manipulierter Ware vorgesetzt erhält, weil keine Deklarationspflicht.**

EU-Betrug der übelsten Art. Und die Langzeitfolgen sind natürlich noch nicht erforscht. Wie damals bei der Giftspritze!

**Private Gläubiger erlassen der Ukraine 20 Milliarden Euro und vertagen damit den Staatsbankrott.** Am 30. Juni hat «The Economist» in einem in der Fachwelt beachteten Artikel Alarm geschlagen, der Ukraine würde nur noch ein Monat bleiben, um den Staatsbankrott abzuwenden. Der Grund war, dass die Ukraine im August die ausgesetzten Zahlungen für Zinsen und Tilgung ihrer Kredite bei den privaten Gläubigern, also westlichen Investmentfonds, wieder aufnehmen sollte. **Die Ukraine wäre dann zahlungsunfähig geworden, weil die Ukraine die fälligen Gelder einfach nicht hat.** Im Klartext: **Einschliesslich Zinsen verzichten die Gläubiger auf etwa 60 Prozent der ursprünglich vereinbarten Zahlungen. Das sind etwas mehr als 20 Milliarden Euro.**

Der grösste staatliche Gläubiger der UA in Europa ist Deutschland. Schon im Dezember 2023 hat die dt. Regierung beschlossen, der UA ein **Zahlungsmoratorium bis 2027** zu gewähren. Das ist nichts anderes, als den Bankrott vor sich herzutreiben. Er kommt bestimmt. Stellt sich noch die Frage, wie denn der Totalausfall für die staatlichen Gläubiger «verbucht» wird... Das Ausbleiben der Zahlungen (nach Kriegsende), könnte auch zum Kollaps weiterer Länder führen. Und noch etwas fehlt in all den mickrigen Medien-Verlautbarungen der Finanz-Akrobaten: was **waren denn die Gegenleistungen für die «privaten Gläubiger» wie Blackrock usw?** Hier herrscht die Omerta! Ein Kuhhandel: Tausch gegen Ländereien, die sich der Staat willkürlich und korrupt unter den Nagel gerissen hat. Im korruptesten Land Europas.

**Etwas Begleitmusik.** Da fuchelt also die SP-Tabea mit dem Verbotsfinger in der Luft herum und verlangt lauthals, verbissen, futterneidig und (wie immer empört) grimmig ein **JA zu weniger Landwirtschaft und mehr Blüemli auf den Wiesen. Dass die Flächenstilllegung zu Lasten des Steuerzahlers geht, verschweigt sie natürlich.** Auch der Konsum ist ihr ein Dorn im linken Auge. **Herbeischnorren des Lebensmittelengpasses!** Fernziel ist die Planwirtschaft DDR 2.0. Für sie gilt ganz klar, dass wir nach den Grundsätzen von «Doc Schnauze» leben sollten: **heizen ODER hungern.** Das wäre auch gut für sie, dann könnte sich die Kolchosiki nämlich zu zweit (nebeneinander) zum **Buffet «la grande bouffe»** wälzen. Abmarsch nach Kolchostan!

**Deutschland wird an die Wand gefahren.** Die Zahl der Konkurse ist in allen deutschen Wirtschaftszweigen deutlich gestiegen. Besonders betroffen war 2023 der Dienstleistungssektor, der mit **6.500 Konkursen** einen Anstieg von fast 35% gegenüber dem Vorjahr verzeichnete. In den übrigen Wirtschaftszweigen ist der Anstieg zwischen 20% und 28%. Die Wirtschaftsauskunftei *Creditreform* geht nicht davon aus, dass sich Konkurse, verglichen mit 18.830 im Jahr 2019, erholen. Die Politik insgesamt bricht vielen Betrieben das Genick... Auch Grossunternehmungen. Was ja von den ideologischen Untergangspredigern sowie farb- und bildungslosen Steh- und Grins-Apéritivler so gewollt ist.

<https://www.creditreform.de/aktuelles-wissen/pressemeldungen-fachbeitraege/news-details/show/die-streitfrage-mittelstand-2024-dauerkrise-oder-aufschwung>

**Neuer Start bei den Sommerrekrutenschulen.** Das ist eigentlich eine Bonsai-Nachricht. Aber dennoch, es dauerte sage und schreibe 10 Jahre, bis die (Ein)Gebildeten im Verteidigungsministerium erkannten, dass es wahrlich ein Unding ist, die Mehrzahl der Stellungspflichtigen 2-3 Wochen vor Ende des Lehrvertrages einzuberufen. Die bisherige Lösung bevorzugte nur die (zukünftigen) Studenten. Man hat also ab Beginn ein Zweiklassen-Aufgebot in Kauf genommen. Das Gewerbe und vor allem die Lehrbetriebe haben seit Jahren reklamiert, weil sie mit dieser Lösung nur Umtriebe und Scherereien hatten. Dank dem «Aufhocken» der SVP ist es nun gelungen, den Start «nach hinten» zu verlegen. Aber das würden die Planer zu Bern natürlich nie zugeben! Kaum weniger Ärger hatten die Rekrutierungsoffiziere, da sie die Stellungspflichtigen schwerlich für eine Sommer RS motivieren konnten. Also hat man verschoben, verschoben und viel Papierkram erzeugt. Und Hand aufs Herz, braucht es dazu eine über 3 jährige Übergangsfrist? Man hätte auch **das alte**



**System wieder einführen können oder noch besser, beibehalten können.** Etwas das funktioniert, muss man nicht abändern.

**Zuerst das amtliche Prosa-Märchen:** am 27. und 28. August 2024 führt die Schweizer Luftwaffe in Zusammenarbeit mit der Deutschen Luftwaffe einen **Transporttest** durch. Dabei wird ein(!) Helikopter vom Typ Cougar in einem deutschen Transportflugzeug von **Dübendorf nach Emmen** überführt. Eier bitte? Damit sollen entsprechende Fähigkeiten für Einsätze zugunsten der Katastrophenhilfe im Ausland und der militärischen Friedensförderung aufgebaut werden.

Und das sollen wir glauben? Da wird also ein Transportheli in ein Frachtflugzeug gestossen(alles normiert!) und von **Dübendorf nach Emmen** geflogen... Kein Witz! Das sollen wir glauben!? Für derartige Spielereien hat man Zeit und Geld.

**Erneute Indoktrinations-Veranstaltung an der Volkshochschule (VHS) Brugg.** Das ist also der Anlass, bei dem aufmerksamen und kritischen Bürgern das Mikrofon abgestellt wird. Nun gibt es eine weitere Auflage, wo die **WEF-Gewaltigen** ihre Aufwartung machen und über das WEF «informieren»! **Am besten in grosser Zahl anmelden und teilnehmen.** Dann am **28.11. 2024 aufmarschieren** und den Indoktrinator Alois Zwinggi mit Fragen zur WEF-Gewalt löchern. Auch als Sandwichman im «Vorprogramm» hinstehen. Siehe Programm: <https://www.vhsag.ch/brugg/events/kursdetail/besuch-des-world-economic-forum-wef/24-25-21/>

**Naivität und Weltfremdheit haben einen neuen Höhepunkt erreicht.** Ich wusste nicht, dass das **turtelhafte «Schleimen» in völliger Ahnungslosigkeit zu den Kernaufgaben eines Bunderates gehört.** Versli-Jans hat (mit vor Glück tiefenden Augen) **das Nemo** in seinen Gemächern empfangen. Ich bin überzeugt, dass die Entourage im Bundeshaus Ost ob der «tollen Überraschung» total entzückt war, vor allem deshalb, weil das Tagesprogramm wegen eines Orientierungslosen auf den Kopf gestellt werden musste. Wenn also ein BR Zeit findet, einem «Konfektionslosen» seine Zeit zu widmen, hat er ganz einfach seine Aufgabe nicht begriffen und bewegt sich auf einem unterirdisch-banalen Niveau. Keinem einzigen Regierungsmitglied in Europa käme das in den Sinn. Das Gelächter ist bis an die Ostsee hörbar. Noch grösser dürfte das Gelächter etwas weiter «hinten» im Osten sein, wenn der ex-Oberst über die Zwerge im Westen spottet.

**Die geplante, vorzeitige Abschaffung des Hörfunks über UKW durch die SRG ist sinnlos und unverständlich. Die Schweiz ist in Europa mit der definitiven, überstürzten Abschaffung von UKW praktisch allein.** Schon Fernsehen ist in der Schweiz ohne Kabelanschluss und Internet bzw. Handy seit einiger Zeit nicht mehr möglich, mobile Empfänger bleiben stumm. Nur die Hörfunk-Programme über UKW sind über den Äther noch empfangbar. **Die NZZ hat definiert, zu welchen Artikeln Kommentare bzw. Leserbriefe gestattet werden.** Oh, wie gnädig von der Alpen-Prawda an der Falkenstrasse! **Dieser Leserbrief für die NZZ wurde daher nicht veröffentlicht. EINE SCHANDE!**

*Ein Beitrag von Martin W. Dreher, Wallisellen. Herzlichen Dank!*

**Stilllegung UKW-Netz: Kurzfristiges Denken, von Trotz und monetär gesteuert.**

Die aktuelle UKW-Abdeckung ist in der Schweiz hervorragend, auch für den Verkehrsfunk. Viele Fahrzeuge und auch Haushalte sind weiterhin nur mit UKW-Radios ausgerüstet. Im Gegensatz zu DAB+ und Mobilfunk gibt es bei der UKW-Versorgung kaum Funklöcher. Zudem existiert mit „UKW 77 / IBBM“ ein **geschütztes, autonomes Sicherheits-Kommunikationssystem für Ausnahme- und schwere Krisenlagen.** Sogar UKW-Empfang durch den Beton bis in die Luftschutzkeller ist damit möglich. Dies geht bei DAB+ schon aus physikalischen Gründen nicht, a die Funkwellen im DAB+ Frequenzband nur ungenügende Eindringtiefe in die Gebäude haben und eine Kommunikation deshalb erschwert oder unmöglich ist. Zudem sind bei den DAB+-Infrastrukturen der bauliche Schutz und die Stromversorgung gegenüber ausserordentlichen Ereignissen ungenügend abgesichert. **DAB+ ist in keiner Weise ein adäquater Ersatz für die Hörfunk-Versorgung über UKW.**

Die SRG folgt damit dem kurzfristigen Trend, mit der Liquidation von sicherheitsrelevanten Systemen **Kosten zu senken** (nicht sparen!), weil mögliche Folgen ja in der Zukunft liegen. Zudem wird der **Hörer ans kostenpflichtige Kabel gezwungen**. Das Bewusstsein der Bevölkerung für UKW soll systematisch abgebaut werden. Dass die Lokalradios keine UKW-Versorgung, sondern DAB+ wollen, ist aus ihrer Interessenlage verständlich. Aus verschiedenen Gründen sollte deshalb dieser UKW-Abbau (Schnellschuss) nochmals sorgfältig überlegt werden!